



**Betreff:** öffentlich  
**Fachgespräch zur Verbesserung der Bildungs- und Förderungsqualität an Potsdamer Schulen**

**bezüglich**  
**DS Nr.: 22/SVV/0159**

Erstellungsdatum 23.11.2022

Eingang 502:

Einreicher: Fachbereich Bildung, Jugend und Sport

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung

Gremium

07.12.2022

Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

**Inhalt der Mitteilung:** Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

Der Auftrag, gemäß Beschluss zur DS 22/SVV/0159, wurde in den Fokus von Potentialen und Möglichkeiten multiprofessioneller Kooperation am Setting Schule gestellt. Zur Umsetzung fand entsprechend am 01.09.2022 das Fachgespräch „Multiprofessionelle Teams und die Zusammenarbeit am Lebensort Schule: Wie kann eine gute Kooperation in den Bereichen Jugendhilfe, Inklusion und Gesundheitsfürsorge im Sinne unserer Schüler\*innen gelingen?“ statt. Elemente der Veranstaltung waren Fachvorträge, Best-Practice-Beispiele und Workshops, die der Erarbeitung von Ideen und Ansätzen zur Förderung multiprofessioneller Kooperation dienten bzw. um den vielschichtigen Problemlagen adäquater begegnen zu können. Deutlich herausgearbeitet wurde die Vielfalt der schulbezogenen Unterstützungslandschaft in Potsdam. Daraus resultierte als ein Kernthema die Frage, wie diese Ressourcen noch besser für eine kindgerechte Förderung genutzt werden können. Weiterhin wurde auf fehlende Angebote und Lücken im Kooperationssystem der Bildungs- und Jugendhilfesysteme verwiesen (z.B. präventive, niedrigschwellige Familienberatung, unzureichende Kooperation Kita/Hort-Grundschule, bedarfsgerechtes Angebot an SchulpsychologInnen).

Anhand der Veranstaltungsergebnisse wurden folgende Handlungsfelder identifiziert:

- Weiterentwicklung des Monitorings und der Datengrundlage zu Förderbedarfen von Kindern und Jugendlichen als Steuerungsgrundlage für Angebote und Ressourcen in der Jugendhilfe und Gesundheitsfürsorge,
- Unterstützungsstrukturen für die Präventionsförderung in Schulen ausbauen,
- Schulen in der Anwendung und Weiterentwicklung multiprofessioneller Kooperationsformen unterstützen,
- Etablierung eines digitalen Portals zur Transparenz von Bildungs- und Jugendhilfeangeboten
- Präventive Beratung für Eltern mit Kindern im Schulalter ausbauen.

Die dafür erarbeiteten Ideen/Ansätze sowie Maßnahmen werden aktuell konkretisiert und auf Umsetzbarkeit geprüft. Sie sind am 07.12.2022 Gegenstand der Abstimmung mit der Lenkungsgruppe Schule-Jugendhilfe. Die aufbereiteten Ergebnisse werden der SVV im Februar 2023 zum Beschluss vorgelegt.

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

Das **Formular** „Darstellung der finanziellen Auswirkungen“ ist als **Pflichtanlage** beizufügen.

**Fazit finanzielle Auswirkungen:**

Gekoppelt an dem oben aufgeführten Prozess zur Qualifizierung hervorgebrachter Ideen/Ansätze sowie Maßnahmen wird auch die Betrachtung hinsichtlich der potenziellen finanziellen Auswirkungen bis Anfang kommenden Jahres fortgeführt.

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Geschäftsbereich 5